

V7+ Tipps von Nicolai Laaser für Mariendorf am Sonntag, 25.08.2019

V7+ mit einer Garantie von 10.000 Euro!

V7-1 (Rennen 3) Intouchable fordert Perfect Hall erneut heraus!

1 Flavio As hat die zwei schwächeren Formen vom Magdeburger Gras ausgebügelt und zeigte zwei tolle Ehrenplätze zu Highway Fortuna und So Keck in jeweils schnellen Zeiten. Der Startplatz ist für den guten Beginner optimal und bei glattem Verlauf durchaus für den Sieg möglich.

4 Perfect Hall war am Mittwoch noch für Karlshorst gemeldet und man nahm ihn mit Sonderreugeld heraus, um am Sonntag in Berlin-Mariendorf zu starten. Zusammen mit seinem Steuermann, André Pögel, konnten sie bereits 9 Siege herausfahren. Zuletzt innerhalb des Derby-Meetings gewann er in 14,2 Start-Ziel.

7 Intouchable war während des Derby-Meetings bereits mit dem heutigen Fahrer am Start und sah schon wie der Sieger aus, als der Fehler ihn im Schlussbogen ereilte. Dieses Rennen wurde letztendlich von Perfect Hall gewonnen. Diesen Faux-Pas nimmt der Fahrer auf seine Kappe. Danach war die Stute gegen ganz anderes Kaliber am Start. Für mich hier die Favoritin.

V7-2 (Rennen 4) Achtung! Dieses Rennen ist offener, als man denkt!

2 Chucky Mearas kennt seit Wochen nur gute Leistungen und wird jedes Mal am Toto unterschätzt. Allerdings liegt sein letzter Sieg bereits 2,5 Jahre zurück. Das mag man kaum glauben, denn er belegte dieses Jahr bereits 5 Mal den Ehrenplatz. Die Stallform ist gut und er wäre hier eine schöne Überraschung gegen starke Gegner.

3 Yen sorgte für viel Freude während des Derby-Meetings. Am 21.07. fehlten ihr noch ein paar Körner wegen der langen Pause. Danach dominierte sie im Vorlauf und im Finale in der Derbymeisterschaft der Amateure. Heute sitzt der Champion, der mit ihr bereits 4 Mal gewinnen konnte, seit langer Zeit mal wieder, im Wagen.

4 Fast and Furious befindet sich ebenfalls in bester Form und wird von Robbin Bot gesteuert, der mit ihm am 16.06. in Mönchengladbach gewinnen konnte. Die letzten Rennen gewann er mühelos von der Spitze aus.

5 Delux MS kommt mit einem schlechten Formenspiegel aus Schweden zurück nach Berlin. Vor einigen Tagen kam er beim ersten Versuch sehr gut aus dem Band ab, doch dieser Start wurde zurück gewunken. Beim zweiten Anlauf versprang er all seine Chancen am Start. Da er stets gut angefasst war müssen die Arbeitsleistungen gut gewesen sein. Er wäre hier mein Coup-de-Poker!

7 Soccer traf es in Schweden zu schwer an. Man muss aber auch sagen, dass der gute Starter oft schlechte Startplätze zugelost bekam. Er liebt nun mal seine Rennen von vorne und ich bin gespannt ob Victor Gentz ihn vom Startplatz 7 nach vorne schießen lassen wird. Interessanter Außenseiter!

V7-3 (Rennen 5) Irgendwo muss man ja eine Bank suchen!

9 Naama konnte während des Derby-Meetings ihre beiden Starts gewinnen. Die Stute hat nach ihrem ersten Sieg einen riesen Sprung nach vorne gemacht. Sie wirkte total abgeklärt und enorm verbessert. Natürlich hat sie mit Stand up und Nada más zwei starke Gegner aus dem Stall Mommert, aber für mich heißt die Siegerin, Naama!

V7-4 (Rennen 6) Kleines, aber qualitatives Feld!

1 Kiss Me Bo gewann das Finale zum Großen Preis der Stadt Mönchengladbach in starker Haltung, nachdem sie sich als 2. qualifiziert hatte. Die bereits 5-fache Saisonsiegerin unterlag am 02.08. einem schweren Fehler in der Startphase, der die Chancen an diesem Tag ad acta legte. Fehlerfrei kann sie dieses Rennen durchaus gewinnen.

3 Malory ist nicht ganz unkompliziert und neigt des Öfteren zu Fehlern. Was er aber glattgehend im Stande ist zu leisten, hat der Wallach nicht nur in Schweden gezeigt, sondern auch am 04.08., als er auf den letzten Metern noch sehr schnell wurde und Donna Granata fast bekommen hätte.

5 Honesty Newport gehört ebenfalls zu den Siegakandidaten dieses Rennens. Sie besitzt einen sehr starken Antritt und gewinnt damit die meisten Rennen. Am 20.07. konnte sie diesen Antritt nicht ausnutzen, da sie mit Startplatz 8 aus der 2.Reihe abging und somit nur einer starken Donna Granata unterlag. Sie wird hier erstmal die Spitze bekommen und eventuell diese an Larsson abgeben.

6 Larsson ist das Aushängeschild von Heiner Christiansen. Der Repeat Love-Sohn agiert in blendender Verfassung. Die zwei Disqualifikationen sind zu streichen, in Hamburg wurde es aufgrund einer undurchsichtigen Situation etwas eng und er reagierte mit einem Fehler und in Berlin hatte man etwas an der Anspannung geändert, was sich als falsch herausstellte. Heiner Christiansen versprach am 03.08. den alten Larsson zu sehen, was auch stimmte. Er musste sich lediglich einen grandios gehenden Glaedar in 13,2 geschlagen geben. Auf seiner Lieblingsbahn wurde er wieder in Rekordzeit von 12,6 von Volare Gar aus der Radfahrerlage bezwungen.

V7-5 (Rennen7) Queen for a Day ist langsam fällig!

4 G.G.'s Victoria wird sich mit der kleinen Cora Sun um die Spitze bemühen, denn sie hat einen schönen Antritt und am 16.06. bewiesen, dass sie gerne von vorne geht. Im Halbfinale der Newcomer Serie war sie überfordert und kam als Letzte ins Ziel. Danach zeigte sie mit Cynthia Lüdicke eine ganz starke Leistung und wurde in neuer Rekordzeit von 14,4 über die Meile Zweite zu Izzi's Newport.

8 Queen for a Day hatte weder im Vorlauf noch im Finale des Bruno-Cassirer-Rennens Glück. Im Vorlauf fand sie nie auf freie Bahn und endete als 5. mit der Startberechtigung im Finale. Dort lag sie am Ende des Feldes und wurde von zurückfallenden Gegnern aufgehalten und musste außen um diese herum, während Super Pro und Ilja Medo innen geöffnete Türen vorfanden. Die Favoritin dieses Rennens für mich.

9 Iris Flevo absolviert nun ihren 3.Start nach der Pause und sollte wie die Trainingsgefährten von ihr gesteigert antreten. Dieses Rennen sieht deutlich einfacher aus, als der Vorlauf zum Bruno-Cassirer-Rennen, wo sie als 6. das Finale knapp verpasste. Dennis Spangenberg fand nach dem Start keine Lage und musste sie bis an das Ende des Feldes platzieren, wo sie erst 150m vor dem Ziel auf freie Bahn gelang. Interessante Außenseiterin!

V7-6 (Rennen 8) Tolles Duell zwischen Juan Les Pins und River Flow!

1 Juan Les Pins imponierte die Zuschauer sehr stark bei seinem Derbyvorlaufsieg in 13,3 und wurde somit als 2.Favorit zu Juan Bros gehandelt. Nach einem mäßigen Start lag er 3.Pferd außen und konnte im Schlussbogen keine Akzente mehr setzen. Es schien so, dass er von Jaap von Rijn nicht losgelassen werden konnte. Alles in allem, es war nicht sein Tag, was sich aber heute ändern kann. Im Sulky des Expo Bi-Sohns sitzt erstmals Catchdriver Roland Hülskath.

6 River Flow stand im Derby 10-faches Geld trotzdem er schnellster Vorlaufsieger in 13,1 war. Der Baltimore As-Sohn hat einen starken Antritt, den er vermutlich heute komplett einsetzen muss, um vom äußersten Startplatz nach vorne zu gelangen. Wie im Vorlauf als auch im Finale ließ er dann einen Gegner passieren, um diesen auf Schritt und Tritt zu folgen. Im Finale kam dann ganz spät eine Lücke an der Innenseite, so dass er nur einen Hals hinter dem Derbysieger einkam. Heute könnte er sich das Rennen selbst gestalten, denn Juan Les Pins ist nicht der Startschnellste und vom Startplatz 1 schon gar nicht.

V7-7 (Rennen 9) Irgendeiner gewinnt in diesem Jahr zum ersten Mal! Bloß wer?

2 Furtif du Levant kommt noch mit der besten Gesamtform in dieses Trotteur Francais-Rennen an den Start. Am 07.07. und 20.07. sprang mit Manfred Zwiener im Wagen jeweils ein relativ guter 2.Platz heraus zu Birdy de Neuilly und Fighter Pilot, die beide hier stark favorisiert wären. Die Trainerin, Magdalena Kieniksman, nimmt die Leine nun selbst in die Hand.

4 Eduardo de L'Aumoy empfiehlt sich durch die Fahrerchip von Thorsten Tietz und durch den äußersten Startplatz im 1.Band. Da könnten am Start wichtige Meter gewonnen werden, die es gilt ins Ziel zu bringen.

8 Diego du Bellay konnte 2018 vier Rennen gewinnen und gehörte damals zu den besseren französisch gezogenen Pferden. Leider ereilte ihn ein absolutes Formtief, wo er so langsam heraus zu kommen scheint. Am 21.07. führte er lange und wurde auf den letzten Metern noch überlaufen. Danach erzielte er einen guten 2.Platz zu Fighter Pilot. Der Favorit des Rennens!

9 Diego de Busset war am Mittwoch noch in Berlin Karlshorst am Start. Dort kam er mit Thomas Heintzig im Wagen nicht glatt aus dem Band und folgte dem Feld als Letzter. Er endete schließlich als 6. und gleichzeitig Letzter in 17,9. Heute kommen zumindest keine Pferde von hinten und somit vielleicht auch kein Startfehler.